

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 13. November 2018

Mexiko im Fokus der 54. Solothurner Filmtage

Das internationale Spezialprogramm «Fokus» der 54. Solothurner Filmtage beschäftigt sich 2019 mit dem aktuellen mexikanischen Filmschaffen. Hintergrund ist das neue Koproduktionsabkommen zwischen der Schweiz und Mexiko, das seit Juli 2018 in Kraft ist. Am «Fokus-Tag» wird sich eine Delegation mexikanischer Produzentinnen und Produzenten mit Vertreterinnen und Vertretern der Schweizer Filmbranche austauschen. Das Filmprogramm bietet mit zehn Spiel- und Dokumentarfilmen, darunter Arbeiten von Natalia Beristáin, Amat Escalante oder Carlos Reygadas, einen Einblick in die Vielfalt und Dynamik des mexikanischen Filmschaffens.

Die Solothurner Filmtage nehmen das neue Koproduktionsabkommen zwischen der Schweiz und Mexiko zum Anlass, ihr internationales Spezialprogramm «Fokus» erstmals einer nationalen Cinematographie zu widmen. «Die Schweiz und Mexiko blicken punktuell bereits auf einige fruchtbare gemeinsame Filmprojekte zurück. Der neue Vertrag strukturiert und intensiviert die bilateralen Beziehungen und begibt sich auch sprachlich auf neues Terrain. Die Solothurner Filmtage freuen sich, dazu einzuladen, sich besser kennenzulernen und das Potenzial der neuen Partnerschaft auszuloten», sagt Seraina Rohrer, Direktorin der Solothurner Filmtage.

Die Solothurner Filmtage laden eine Delegation mexikanischer Produzentinnen und Produzenten sowie die Vertreterinnen und Vertreter der mexikanischen Förderstellen ein, an der Werkschau des Schweizer Films teilzunehmen und sich am «Fokus-Tag» vom Dienstag, 29. Januar 2019 mit ihren Schweizer Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Neben der Präsentation der Förderinstitutionen beider Länder sind auch individuelle Treffen und Fallstudien vorgesehen.

Im Filmprogramm des «Fokus» wird ein Querschnitt durch das aktuelle mexikanische Filmschaffen zu sehen sein, dessen Dynamik und Vielfalt in den letzten Jahren international für Aufsehen sorgt. Zu den Titeln, die in Solothurn von ihren Produzentinnen oder Produzenten vorgestellt werden, gehören u.a. «Bosque de niebla» (Regie: Mónica Alvarez Franco, 2017), «La libertad del diablo» (Regie: Everardo González, 2017), «La región salvaje» (Regie: Amat Escalante, 2016), «Los Adioses» (Regie: Natalia Beristáin, 2017), «Nuestro tiempo» (Regie: Carlos Reygadas, 2018) oder «Oso polar» (Regie: Marcelo Tobar, 2017).

Das internationale Spezialprogramm «Fokus» der Solothurner Filmtage präsentiert jährlich einen Themenschwerpunkt mit Bezug zur filmkulturellen oder -politischen Aktualität.

Der «Fokus» der 54. Solothurner Filmtage wird vom Bundesamt für Kultur, IMCINE und der Jubiläumstiftung der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft unterstützt.

Die 54. Solothurner Filmtage finden vom 24. bis 31. Januar 2019 statt.

Auskünfte

Ursula Pfander, Medienattachée

presse@solothurnerfilmtage.ch

+41 79 628 22 71